

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Stadtdauben-Projekt Stuttgart – Tierschutzgerechte Kontrolle der Population mit Taubentürmen

Mit schöner Regelmäßigkeit kocht das Thema der nicht immer erwünschten Taubenpopulation in der Presse auf. Jüngst: „Tauben zerfressen die Decke des Arnulf-Klett-Platzes.“ Als Friedenstauben setzen die Tauben in den Kirchen ein starkes und positives Symbol. Von anderen werden sie als „Ratten der Lüfte“ verschrien. Tauben leben mit uns in der Stadt und das ist seit Jahrhunderten so, weil sie Kulturfolger sind.

Wir müssen endlich auch in Stuttgart einen ausreichenden und Tierwohl-adäquaten Umgang mit den Stadtdauben finden. Wir haben immer noch zu wenig Taubentürme, um zu vermeiden, dass die Tiere sich hinter Stachelabwehr in Gebäudenischen quetschen und sich dort bisweilen schlimm verletzen. Mit den stacheligen Abwehrmaßnahmen und Netzen wird eine Reduktion der Taubenpopulation nicht erreicht und das dadurch verursachte Tierleid ist groß.

Die einzig effektive und dauerhaft wirkende Maßnahme, den Bestand der Tauben in der Stadt noch intensiver als bisher zu kontrollieren und die gleichzeitig auch das Tierwohl beachtet, sind weitere, betreute Taubentürme. Dass damit nachweislich die Taubenpopulation eingedämmt werden kann, ist längst bewiesen. Seit Beginn des Projekts in 2008 wurden bis heute über 50.000 Eier durch Kunststoffeiern ersetzt. Es sollte nicht nur in der Innenstadt und Bad Cannstatt weitere Taubentürme geben, sondern auch in allen Stadtteilen. Wir fordern – wiederholt – zwei bis drei neue Taubenschläge pro Jahr.

Außerdem wird die Stadtverwaltung gebeten, in den Außenstadtbezirken für ehrenamtliches Engagement zur Erstellung und für den Betrieb von Taubenhäusern zu akquirieren. Unterstützend wäre eine attraktive Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche sinnvoll. Wir bitten dazu die Verwaltung um einen Vorschlag.

Des Weiteren möchten wir Auskunft über den aktuellen Stand des Mittelabrufs und wie viele Mittel in den Doppelhaushalt 2024/25 übertragen werden können.

Wir beantragen zur ersten Lesung:

1. Zur Schaffung weiterer Taubentürme in der Stadt nach dem bisherigen Konzept werden pro Jahr 80.000 Euro für je zwei bis drei neue Taubenhäuser inklusive Betriebskosten bereitgestellt.
2. Die Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche über den Tierschutzverein Stuttgart e.V. wird angemessen erhöht.
3. Die Verwaltung stellt zu den Haushaltsberatungen den aktuellen Stand des Mittelabrufs für 2022/23 dar und listet auf, wie viele Mittel in den Doppelhaushalt 2024/25 übertragen werden können.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Stadttauben–Projekt Stuttgart – Tierschutzgerechte Kontrolle der Population mit Taubentürmen	x		80	80				
Finanzbedarf (gesamt)	160		80	80				

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja		nein	X	
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite		THH, Referat	AföO	Prio./Ifd. Nr.
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	keine				

Gez.

Gabriele Munk
Stadträtin

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender